ZAMMER

GEMEINDE NACHRICHTEN

Zugestellt durch Post.at | **Amtliche Mitteilung** | Nr. 2/2017

© Christian Kohler

LIEBE ZAMMERINNEN, LIEBE ZAMMER!

In der Sommerausgabe unserer Gemeindenachrichten möchten wir die Leser und Betrachter wieder über aktuelle Geschehnisse in unserem Dorf informieren, zudem berichten unsere örtlichen Vereine wieder über bereits umgesetzte und noch geplante Aktivitäten und Vorhaben.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner sind in verschiedensten Vereinen, freiwillige Organisationen und Initiativen in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig. Sie stellen damit ihr Wissen, ihre Fähigkeiten, ihre Zeit und ihre Arbeitskraft letztlich unserer Dorfgemeinschaft zur Verfügung, ohne dafür eine finanzielle Gegenleistung zu erhalten. Diese Menschen leisten dadurch einen wertvollen Mehrwert für unsere örtliche Gemeinschaft und einen unverzichtbaren Beitrag für unser gemeinsames Miteinander. Unsere Lebensqualität wird von diesen freiwilligen und unentgeltlichen Einsätzen in sozialen, kulturellen, kirchlichen, gesundheitlichen und sportlichen Bereichen wesentlich mitbestimmt.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich aufrichtig bedanken. Danke sagen an alle jene, die eine ehrenamtliche Funktion übernommen haben und dadurch das „Miteinander“ wesentlich (mit-)gestalten. Meinen Dank möchte ich aber mit der Bitte verbinden, sich weiterhin für

den Dienst am Nächsten einzusetzen und Zeit zur Verfügung zu stellen!
Seit kurzer Zeit häufen sich leider die Beschwerden über unnötige, ärgerliche Lärmbelästigungen während der Mittagszeit oder in den Abendstunden sowie Beschwerden über leicht vermeidbare Müllverschmutzungen. Dies vor allem an beliebten Treffpunkten der Jugendlichen oder durch achtlos weggeworfene Hundekotsäckchen. Diese Verschmutzungen haben zudem die Reinigungs- und Erhaltungsaufgaben der Bauhofmitarbeiter wesentlich erschwert. Ich möchte an die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner appellieren, etwas mehr Mitgefühl und Verständnis gegenüber den Mitbewohnern aufzubringen und mehr Rücksicht und Verantwortung für ihre Nächsten und unsere Umwelt zu nehmen.
Auch über wuchernde Hecken, Bäume und Sträucher aus privaten Gärten in den Straßen- und Gehsteigbereich wurde mehrfach Beschwerde geführt. Hier bedanke ich mich für das Verständnis der Eigentümer, dass diese im Sinne der Verkehrssicherheit die Bepflanzungen zurückgeschnitten haben.
Abschließend möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen und mich bei den Gemeindemandataren und Mitgliedern der Ausschüsse für die sachlich wertvolle und konstruktive Arbeit bedanken. Mein aufrichtiger Dank gilt aber auch meinen Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes für ihre Dienste und ihren Einsatz für unsere Gemeinde.
Ich wünsche allen Zammerinnen und Zammern einen schönen und erlebnisreichen Sommer sowie eine erholsame und sonnige Ferien- und Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister

Siegmund Geiger

Mag. Siegmund Geiger

Jahresabschluss der Gemeinde Zams für das Jahr 2016

Der Gemeinderat von Zams hat in seiner Sitzung vom 30.03.2017 über den Jahresabschluss 2016 beraten und diesen infolge einstimmig angenommen. Dieser Jahresabschluss umfasst den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2016. Dieser weist in Summe auf wohlgeordnete finanzielle Rahmenbedingungen der Gemeinde Zams hin. Die Gemeinde Zams hat einen ausreichend großen finanziellen Spielraum zur Bewältigung der ihr obliegenden Aufgaben.
Markant im abgelaufenen Jahr 2016 war, dass etliche Großbauvorhaben umgesetzt wurden. Wohl jeder Bürger war vom Ausbau der Kreuzung B171-Buntweg betroffen. Hier ist anzumerken, dass mit Juli die Fa. Billa mit der Errichtung des Lebensmitteleinzelmarktes beginnen wird. Ein weiteres Großprojekt war die Verlegung der Wasserver- und Abwasserentsorgungsleitungen in das Finais. Diese Vorhaben mussten in erheblichen Teilen mit Fremdmitteln finanziert werden. Dies hat entsprechende Auswirkung auf den Verschuldungsgrad.
Der Stand an Fremdverbindlichkeiten lag zum 31.12.2015 bei € 4,32 Millionen. Bedingt durch die bereits erwähnte Umsetzung von Großbauvorhaben stieg der Schuldenstand zum 31.12.2016 auf € 5,59 Millionen. Ähnlich verhält es sich mit der Entwicklung des Verschuldungsgrades: Per 31.12.2014 lag dieser bei 31,36 %, zum 31.12.2016 kletterte dieser Wert auf 38,39 %. Diese Quote weist der Gemeinde Zams eine mittlere Verschuldung zu. Bis 20 % wäre eine geringe Verschuldung, ab 51 % eine starke Verschuldung gegeben. Somit hat die Gemeinde Zams nach unten als auch nach oben noch Luft.
Weder im Schuldenstand selbst, noch im Verschuldungsgrad ist der Stand der Haftungen berücksichtigt. Die Gemeinde Zams hat gegenüber Banken Haftungserklärung zum 31.12.2016 in Höhe von € 1,605 Mio. abgeben. Das bei Gemeinde oft diskutierte Thema der ausgelagerten Schulden ist für Zams nicht relevant, da die Verbindlichkeiten den Immobilien KG über die angesprochenen Haftungen abgesichert sind und ausgelagerte Verbindlichkeiten nicht bestehen. Sehr wohl zu bedenken sind aber die Verbindlichkeiten der einzelnen Verbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, haften doch die angehörenden Gemeinden per Gesetz Dritten gegenüber für die Verbindlichkeiten des Verbandes zur ungeteilten Hand.
Der Rücklagenstand hat sich 2016 reduziert. Gerade für die Infrastrukturprojekte im Bereich der Abwasserentsorgung wurden Rücklagen aufgelöst. Der Stand zum 31.12.16 beläuft sich auf rd. € 588.000, im Vorjahr waren es noch rd. € 715.000.

Einnahmen-Ausgaben ordentlicher Haushalt im Überblick

Im ordentlichen Haushalt konnte

die Gemeinde einnahmenseitig aus der fortdauernden und einmaligen Gebarung Einnahmen von € 9,650 Mio. erzielen. Der größte Anteil davon entfällt auf die Abgabenertragsanteile mit € 2,950 Mio. sowie auf die Kommunalsteuer mit € 1,459 Mio.. Diesen Einnahmen standen in Summe Ausgaben von € 9,044 gegenüber, sodass aus dem ordentlichen Haushalt ein Überschuss von € 0,606 Millionen erwirtschaftet wurde.
Beim außerordentlichen Haushalt, also jenem, in welchem die anfallenden Ausgaben ganz oder teilweise aus außerordentlichen Einnahmen bestritten werden, konnte die Gemeinde Einnahmen von € 2,963 Mio. erzielen. Die außerordentlichen Ausgaben belaufend sich auf € 3,127 Mio., sodass hier ein Abgang von € 0,164 Mio. hingenommen werden musste.
Ausgabenseitig sind insbesondere die Sachbereiche Unterricht und Erziehung, Soziales sowie Bau bzw. Infrastruktur sehr ausgabenträchtig. Hier sind auch für die Zukunft Steigerungen zu erwarten.
Zusammenfassend kann der Jahresabschluss 2016 positiv beurteilt werden. Allerdings zeichnet sich für die Zukunft ab, dass die Ausgaben in bestimmten Bereichen markant steigen und die Gemeinden im Allgemeinen in Zukunft vor erhebliche finanzielle Herausforderungen stehen werden. Dies wird auch auf die Gemeinde Zams zutreffen.

© Mag. Stefan Trenker

Bericht des Sport-, Kultur- und Jugendausschusses

Ich darf wieder einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten und die Arbeit des Ausschusses seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten geben.

Jugendbefragung

Die Präsentation der Ergebnisse der Jugendbefragung, in den Lokalmedien wurde darüber bereits ausführlich berichtet, fand am Freitag 3. März im vollbesetzten Kultursaal in Anwesenheit vieler Gemeindevertreter, Eltern und Zammer Kinder und Jugendlichen statt – die Verlosung von drei schönen Sachpreisen war natürlich auch ein „Zugpferd“ für die überraschend große Anzahl
der Anwesenden. Die Auswertung der Befragung erfolgte durch den vom Land beauftragen Verein für „Mobile Jugendarbeit“. Fr. Mag. Martina Steiner hob in ihren Ausführungen die überdurchschnittlich hohe Rücklaufquote hervor, von 370 ausgesandten Fragebögen wurden insgesamt 122 eingereicht.
Auch die Aufteilung der eingelangten Rückmeldungen in die verschiedenen Altersgruppen war mehr als zufriedenstellend und so können die Ergebnisse als repräsentativ und aussagekräftig angesehen werden. Die am häufigsten genannten Wünsche der Kinder/Jugendlichen waren:

- Der Wunsch nach Mitgestaltung des Gemeindegeschehens (Jugendgemeinderat)
- Wiederrichtung des Trampolins
- Jugendraum – Raum, in dem sich Jugendliche treffen können (Chillen …)
- Vermehrte Freizeitangebote sowie verbesserte Angebote des öffentlichen Verkehrs (am Abend und am Wochenende).

Besonders erfreulich war, wie Bgm. Mag. Siegmund Geiger berichten konnte, der hohe „Wohlfühlfaktor“ der Befragten in unserer Heimatgemeinde: 89 Kinder und Jugendlichen gaben an, dass sie sich in Zams „sehr wohlfühlen“ und weitere 29, dass sie sich „eher wohlfühlen“.
Hervorzuheben ist auch: Keine einzige Antwort lautete „ich fühle mich in Zams gar nicht wohl.“
Bemerkenswert ist auch der hohe Stellenwert für und die häufige Nutzung unserer Gemeinde-einrichtungen durch die Kinder und Jugendlichen: Neben der Riefe, den Sportanlagen, den vielfältigen Freizeit- und Sportangeboten der Vereine wurde auch der Venet besonders hervorgehoben und zeigen deren große Verbundenheit mit unserer Heimatgemeinde.
Aus dem vorliegenden Ergebnis der Jugendbefragung gilt es nun für den Gemeinderat klare Prioritäten und Beschlüsse zu einer baldigen Umsetzung realisierbarer Wünsche zu fassen.
Mit der Betreuung der Jugendli-

© Josef Reheis

Besucher der Präsentation der Jugendbefragung

© Josef Reheis

Bgm. Mag. Siegmund Geiger begrüßt Mag.a. Martina Steiner (Verein für mobile Jugendarbeit)

© Josef Reheis

Die Gewinner der Sachpreise (v.li.) Lorenz Ehrlich, Lea Pritzi und Manuel Pfandl mit Bgm. Mag. Siegmund Geiger und Vzbgm. Josef Reheis

chen wurde seitens der Gemeinde GR Christoph Wolf beauftragt. Erste Schritte zur Umsetzung von Projekten wurden bereits gesetzt sowie auch bereits abgeschlossen: Die Wiederrichtung des Trampolins (auf der Sportanlage der Gemeinde) sowie die Installierung eines Jugendgemeinderates. An dieser Stelle darf ich mich im Namen des Ausschusses bei allen Kindern und Jugendlichen, welche an der Befragung teilgenommen haben, herzlich bedanken. Danke auch an alle, welche unter dem Motto „Mitreden - Mitbestimmen - Mitentscheiden" im Jugendgemeinderat zur Mitarbeit bereit sind.

Muttertagsausflug 2017

Der heurige Muttertagsausflug am Samstag, 13. Mai führte uns in die Knappenwelt nach Tarrenz. Mehr als 80 Mütter und Begleiter, dies ist eine deutliche Steigerung zu den letzten Jahren, haben an den interessanten Führungen teilgenommen. Neben der authentischen Darstellung der Aufbereitung der Erze anhand maßstabgerechter und funktionstüchtiger Anlagen, konnte auch die Geschichte von der Heilerin vom Gurgltal „multimedial" bestaunt werden.
Nach dem Besuch der Knappenwelt waren alle TeilnehmerInnen wieder zu Kaffee und Kuchen eingeladen, bevor wir wieder gemeinsam die Heimreise antraten.
Dieser Ausflug, als kleiner Dank für die unverzichtbare Tätigkeit der Mütter, war wiederum eine gut angenommene Gelegenheit zum besseren Kennenlernen unserer Heimat und zum guten „Huangart".

Die Teilnehmer des Muttertagsausfluges in der Knappenwelt

Blumenschmuckveranstaltung

Die bereits traditionelle Blumenschmuckveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Zams fand am Dienstag, 9. Mai wieder im Kultursaal statt. Titel des heurigen Referates von Mag.a Michaela Thöni-Kohler war, sie wird auch Zammer „Kräuterhex" genannt, „Tiroler Heilkraft - Zirbe - Meisterwurz u. Co". In ihrem interessant und anschaulich gestalteten Vortrag wurden eine Vielzahl besonders wichtiger heimische Wildpflanzen und deren volksheilkundliche Nutzung vorgestellt. Wie in den Vorjahren gab es auch heuer wieder für alle BesucherInnen ein kleines Präsent, diesmal in Form von Kräutergelees und Kräuersalz.
Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde beim Obst- und Gartenbauverein Zams für die Organisation und die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung, allen Zammerinnen und Zammern danke ich für die prachtvolle und aufwändige Gestaltung der Gärten und der Balkone zur Verschönerung unseres Ortsbildes.

Ausstellung „Zams auf alten Ansichten"

Die vom Landecker BASV (Briefmarken- und Ansichtskartensammlerverein) initierte Ausstellung im Riefengebäude darf als großer Erfolg bezeichnet werden. Bei der offiziellen Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 31. März durch Bgm. Mag. Siegmund Geiger, waren mehr als 50 Besucher, darunter auch mehrere Mandatare unserer Nachbargemeinde Landeck, an der Spitze derer Bgm. Dr. Wolfgang Jörg, anwesend.
An den insgesamt 25 Öffnungstagen waren insgesamt 545 Besucher aus Nah und Fern (sogar aus dem Vinschgau und dem Unterengadin) zu verzeichnen. Die große Anzahl der Besucher zeigt vom Interesse und dem Wunsch dieser, alte Spuren der Vergangenheit aus unserer Heimatgeschichte wieder zu finden, neu zu entdecken und viele bereits in Vergessenheit geratene Erinnerungen wieder aufleben zu lassen …

Ein besonderer Dank gilt natürlich den Mitgliedern des BASV Landeck, allen voran Obmann Sepp Tröger für ihre Initiative und die Bereitschaft zur Organisation und Durchführung der Ausstellung, aber auch für die vielen übernommenen Aufsichten im Riefengebäude. Ebenso danke ich aber auch allen GR- und Ausschussmitgliedern für die geleistete Mithilfe.
Ich hoffe, dass in Zukunft auch weitere Projekte bzw. Ausstellungen des BASV in Zams möglich sind.

Eröffnung der Ausstellung durch Bgm. Mag. Siegmund Geiger

Kulturfahrt 2017

Die heurige Kulturfahrt führt uns am 4. August zur Aufführung der Oper „Carmen" nach Bregenz. Die 50 Karten wurden, wie angekündigt, erst ab dem 1. Juni ausgegeben und waren, wie erwartet, innerhalb weniger Tage vergriffen. Ich hoffe, dass wir wieder einen unvergesslichen Kulturabend erleben dürfen und der „Wettergott" mit uns auch gnädig sein wird.

Präsentation Grafikmappe Roland Böck

Die Präsentation der „Grafikmappe - 12 Radierungen" des in Wien lebenden Zammer Künstlers Roland Böck am Dienstag, 12. April war, wie erwartet werden konnte, ein großer Erfolg. Bei der Vernissage im Kulturraum des Riefengebäudes, konnte Bgm. Mag. Siegmund Geiger viele Kunstinteressierte und Freunde des Künstlers, aber auch viele Ehrengäste, darunter den Landtagsvizepräsidenten Bgm. Toni Mattle, begrüßen. Die zwölf Radierungen, insgesamt wurden je 15 Stück aufgelegt, mit dem Thema „Schi-Venet-Winter" in der seltenen Technik Zuckertusche (Absprengverfahren) und Aquatinta (Flächenätzung), zeigen das Schifahren am und um den Venet. Die Auswahl der Motive entstand aus rein künstlerischen Überlegungen und zeigt seine große Verbundenheit mit der Heimat.

Heimatbuch

Der Abschluss der Arbeiten hat sich, wie leider zu befürchten war, doch weiter erheblich verzögert und wird noch mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Neben den vielfältigen Korrekturarbeiten der Texte und der Ergänzung der Bildunterschriften, hat die Auswahl und die Zuordnung der Fotos einen nicht erwartenden Zeitaufwand gefordert. Wie bereits angeführt, ist vor der Druckfreigabe ist ein zeitnahes, abschließendes „Korrekturlesen" seitens des Lektors und der Autoren der Artikel geplant. Die Vorstellung des Buches soll im Rahmen einer öffentlichen Präsentation, dies im kommenden Spätherbst, erfolgen. Ich darf an dieser Stelle allen AutorInnen und den Mitgliedern der Steuerungsgruppe für ihre Tätigkeit und die unzähligen, ehrenamtlich geleisteten Stunden aufrichtig „Danke" sagen.

Seniorenweihnachtsfeier 2017

Die Weiterführung der bei den SeniorInnen beliebten und geschätzten Veranstaltung, welche von der Pfarre (es war dies unter Dekan Mons. Aichner) vor ca. 30 Jahren initiiert und im Laufe der Jahre von der Gemeinde finanziell unterstützt wurde, ist mehr als ungewiss.
In den letzten Jahrzehnten hat die Pfarre, vertreten durch die Katholische Frauenrunde, und die Gemeinde die Feier **gemeinsam organisiert und durchgeführt.**
In den ersten Gesprächen mit dem Obmann des Pfarrgemeinderates, Hr. Dietmar Wolf, wurde seitens des Pfarrgemeinderates die weitere Fortführung dieser bei den SeniorInnen beliebten Feier und jegliche Unterstützung abgelehnt. Dieser Schritt erscheint vielen Ausschuss- und Gemeinderatsmitgliedern mehr als unverständlich und hat großes Unverständnis und Kritik hervorgerufen - die Mithilfe des Pfarrgemeinderates ist schon aus sozialen Gründen und zur Pflege des pfarrlichen Gemeinschaftlebens einzufordern.
Ich hoffe, dass die klaren Worte ein neuer Denkanstoß **für eine gemeinsame Lösung (unter Mithilfe der Pfarre)** ist und werde diesbezüglich weitere Gespräche suchen. Anzumerken ist, dass in finanzieller Hinsicht die Gemeinde bereits in den letzten Jahrzehnten den überwiegenden Anteil der Kosten dieser Feier getragen hat und dies somit kein Grund für den überraschenden „Ausstieg" des Pfarrgemeinderates sein kann.
Abschließend bedanke ich mich beim gesamten Ausschuss für die sehr angenehme Zusammen- arbeit und wünsche allen Zammerinnen und Zammern einen schönen Urlaub sowie Sommerzeit.

© Vzbgm. Josef Reheis
Obmann Sport-, Kultur- und Jugendausschuss

Aufgefallen ist ...

Gratulation zum Meistertitel

Der spannende Saisonabschluss endete mit einem doch überrraschenden und bei vielen Anhängern und Funktionären nicht mehr erwarteten, aber umso erfreulicheren Ergebnis. Mit dem Meistertitel der Landesliga West gelang dem SV ZAMS unter Obmann Herbert Falch und dem Trainer Florian Schlatter somit nach sechszehnjähriger Durststrecke der lang ersehnte Wiederaufstieg.
Bei der offiziellen Saisonabschlussfeier am Sonntag, 25. Juni gratulierte die Gemeindeführung den Spielern, Trainern und Funktionären und überreichten Fabian Birschner, Kapitän der erfolgreichen Kampfmannschaft,

einen „Meisterteller“. **Wir wünschen dem Zweigverein Fussball viel Glück und Erfolg für die neue sportliche Herausforderung in der UPC Tiroler Liga.**

© Toni Zangerl

Siegermannschaft „Match 14“ mit Turnierleiter Walter Unterwelz, Obfrau ZW. Volleyball Maria-Luise Mark und Bgm. Mag. Siegmund Geiger

BEACH-VOLLEYBALLTURNIER IN ZAMS

Beim bisherigen Beach-Volleyballturnier des Zweigvereines Volleyball am 1. Juli nahmen 10 Mannschaften teil. Nach spannendem Spiel konnte die Mannschaft „Match 14” erstmal den Sieg erringen. Wir gratulieren dem Zweigverein Volleyball für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung und hoffen auf weitere spannende interesante Turniere.

© Giggo Wolf

ERÖFFNUNGSFEIER TRAMPOLIN

Der aktive und erst kürzlich eingerichtete Jugendgemeinderat Zams hat sich mit der am Samstag, 15. Juli, durchgeführten Eröffnungsfeier des neu von der Gemeinde Zams errichteten Trampolins am Sportplatz Zams einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Somit konnte das erste Projekt bereits nach kurzer Zeit abgeschlossen werden.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen mit der neuen Sport- bzw. Freizeiteinrichtung viel Freude. Ich ersuche um Rücksichtnahme und gutes Miteinander, danke allen, die an der raschen Umsetzung beteiligt waren.

ELTERNVEREIN VS ZAMS

Der Elternverein der VS Zams und Rifenal konnte 30 Paar Nordic Walking Sticks für die Kinder zur Verfügung stellen. Obfrau Nadine Zangerl übergab diese der Direktorin Karin Summerauer. Wir wünschen den Kindern und Pädagoginnen viel Freude an diesem Sport und danken im Namen der Gemeinde für die großzügige Unterstützung.

Der Elternverein bedankt sich bei allen Eltern und Sponsoren, den Leseomas und -opas sowie den freiwilligen Schülerlotsen. Dem neuen Ausschuss wünschen wir viel Erfolg und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

© Volksschule Zams

von Reheis Josef

Werte Zammerinnen und Zammer!

Es ist mir eine Freude, euch an dieser Stelle wieder über unsere Arbeit im Planungs- und Infrastrukturausschusses informieren zu dürfen. Schwerpunkte waren dabei in jüngerer Zeit die großen Bauprojekte Wasserversorgung (WVA) und Abwasserbeseitigung (ABA).
Was die ABA und die WVA im Gewerbegebiet Finais betrifft, so konnte diese im November 2016 in Betrieb genommen werden. Die Pumpstation 1 wurde in Finais errichtet, Pumpstation 2 befindet sich im Gamair, eine weitere Pumpstation am Unteren Auweg. Trotz der langen Bauzeit liegen die Gesamtkosten für dieses Projekt erfreulicherweise 10% unter den budgetierten Kosten. Wir bedanken uns hier bei Herrn DI Feichtinger und dem Bautechniker, Herrn Scherer, für die gute Zusammenarbeit und die transparente Information.
In weiterer Folge steht nun die Sanierung der ABA und WVA Unterreit, die 1959 errichtet wurde und sich mittlerweile in schlechtem Zustand befindet, an. Dabei sind eine Erweiterung der Anlage um 171 Laufmeter sowie eine Innensanierung von 281,50 Laufmetern vorgesehen.
Geplant ist dabei u.a., den Kanalstrang vom Hauptsammler in der Innstraße bis zur Neuen Heimat innen zu sanieren. Entlang der Südseite der Neuen Heimat soll der Kanalstrang von den Privatgrundstücken in die Feuerwehrzufahrt der Neuen Heimat umgelegt werden. Der Kanalstrang am Unterreitweg soll – wenn möglich – ebenfalls innen saniert werden. Durch die geplante Innensanierung können die Kosten deutlich gesenkt werden.

© Bauamt Zams

Die Mitglieder des Planungs- und Infrastrukturausschusses mit DI Feichtinger und Mitarbeiter des Bauhofes bei der Besichtigung der Baumaßnahmen

Für die Sanierung und Erneuerung des Bestandskanals sowie die Erneuerung der Wasserleitung sind in den Budgets 2017 und 2018 300.000 bzw. 50.000 Euro veranschlagt.

Hinsichtlich der provisorischen Zufahrtsstraße zum Recyclinghof ist leider festzustellen, dass das für deren Errichtung verwendete Deponiematerial aus dem Perjentunnel zu einer massiven Staubentwicklung beim Befahren führt. Dem wird aber in Kürze abgeholfen: Eine Baufirma wird eine Schicht sogenannten „Bruchasphalt“ aufbringen und dadurch die Staubentwicklung unterbinden.

© Mathias Venier
Obmann des Planungs- und Infrastrukturausschusses

Neues von der Bücherei Zams

Die ursprünglich umstrittene Entscheidung, die Bücherei Zams in das Riefengebäude zu verlegen, erweist sich immer mehr als gelungener Beitrag zur Belebung des Gebäudes beim Riefenlift.
Mittlerweile dürfte wohl jeder Zammer die Einrichtung zumindest von außen entdeckt oder aber die neu eingerichtete Homepage der Bücherei (zams.bvoe.at) besucht haben. Jedenfalls hat sich viel getan in der Bücherei Zams seit ihrem Einzug vor knapp zwei Jahren. Neben den regelmäßig stattfindenden „Bilderbuch-Entdeckungs-Nachmittagen“ für Kindergartenkinder in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP, vormals BAKIP) veranstaltete das Büchereiteam um die neue Büchereileiterin Sigrid Ehrlich eine Vielzahl von Vorlesestunden für Kinder. In der Vorweihnachtszeit gab es täglich eine Adventstunde mit weihnachtlichen Geschichten und auch in den Semesterferien und um Ostern mehrere Veranstaltungen rund um die “Hexe Lakritze“, die Henne „Helma“ und „das Osterküken“. In zahlreichen Fortbildungen holt sich die Büchereileiterin dafür immer wieder neue Anregungen und Ideen. Die Kinder der beiden ersten Klassen der Volksschule mit ihren Lehrerinnen Katja Lechleitner und Karin Dold haben nach mehreren Besuchen in der Bücherei erfolgreich ihren Bibliotheksführerschein absolviert. Am 3. Mai 2017 besuchte die österreichische Autorin Kirstin Breitenfellner im Rahmen der Aktion

„Leserstimmen“ die Bücherei Zams und las vor rund 40 Kindern aus ihrem Buch „Lisa & Lila dürfen bleiben“. Krönender Abschluss der Lesung war der anschließende Besuch am „Hoislhof“ der Familie Andreas und Barbara Summerauer, passend zum Thema des Buches.

„Entspannt lesen“ war das Thema der Veranstaltung, in der uns die diplomierte Gesundheits- und Vitaltrainerin Sabine Vahrner am 29. Juni 2017 erläuterte, wie Verspannungen und brennende Augen beim Lesen vermeidbar sind. Hilfreiche Tipps und Anregungen konnten die zahlreichen Besucher gleich vor Ort ausprobieren.

Wie jedes Jahr gegen Schulschluss besuchten die Klassen der Volksschule die Bücherei und erhielten dabei einen Vorgeschmack auf den heuer zum fünften Mal stattfindenden Sommerleseclub für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Aufgrund der hohen Beteiligung in Zams in den letzten Jahren ist es der Büchereileitung gelungen, die Abschlussveranstaltung heuer nach Zams zu holen. Voraussichtlich am 28. September 2017 wird der bekannte Kinderbuchautor Heinz Janisch zu einer Lesung (für die teilnehmenden Kinder des Oberlandes) in die Bücherei Zams kommen.

In den Sommerferien sind – in Kooperation mit dem Sport-Ferien-Camp Zams – Büchereinächte für Camp-Teilnehmer geplant. Details dazu gibt es dann direkt am Sportplatz.

Förderungen des Landes Tirol und des Bundes ermöglichten heuer neben den laufenden Neuanschaffungen – im abgelaufenen Jahr wurden immerhin rund 1.600 Medien neu in den Bestand aufgenommen – den Erwerb zahlreicher Bücher für die Allerkleinsten, also Kinder bis 3 Jahre. Im Rahmen des im Mai 2017 gestarteten Buchstart-Programmes öffnet die Bücherei regelmäßig an zusätzlichen Nachmittagen für Familien mit Kleinkindern. Für jede Neuanmeldung von „Bücherzwergen“ gibt es außerdem ein Willkommensgeschenk der Bücherei.

Dank des großzügigen Sponsorings durch die Raiffeisenbank Oberland konnte für die Bücherei die komplette, neu aufgelegte Sachbuchreihe „Was-ist-Was“ für Kinder von 4 bis 12 Jahren samt einem „Fragezeichen“-Präsentationsmöbel angeschafft werden. Herzlichen Dank dafür im Namen aller interessierten Kinder, die sicher jahrelang Freude an diesen tollen Büchern haben werden.

Anfang 2017 konnte nach umfangreichen Vorarbeiten die notwendige Konvertierung auf die neue Bibliothekssoftware LITTERA umgesetzt werden. Die Einführung des Web-OPACs (das ist der öffentliche Zugang zum Medienkatalog via Internet samt Reservierungsmöglichkeit für Mitglieder) ist für den heurigen Herbst geplant. Bis dahin stehen noch aufwändige Anpassungen an.

Ganzjährig an 4 Tagen die Woche ist die Bücherei geöffnet und hat rund 8.000 unterschiedliche Medien für alle Altersgruppen im Angebot, nicht nur klassische Bücher und Hörbücher, sondern seit kurzem auch eine umfangreiche aktuelle Auswahl an qualitativ hochwertigen Spielfilmen auf DVD. Diese hohe Servicequalität ist nur durch den ehrenamtlichen Einsatz der Bücherei-MitarbeiterInnen möglich.

Irene Ehrlich, Ingrid Marth, Brigitta Wohlfarter, Christina Reheis, Lisa Antretter, Reinhilde Gapp, Clemens Ehrlich, Sigrid Ehrlich, Büchereileiterin

Daten und Fakten:
6511 Zams, Unterengere 91
(Riefengebäude)
Telefon: +43 664 8892 3656
(zu den Öffnungszeiten;
sonst bitte Textnachricht),
www.zams.bvoe.at
zams@bibliotheken.at

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
14.00 bis 16.00 Uhr
18.00 bis 20.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
18.00 bis 20.00 Uhr

Lesergebühren:
bis 18 Jahre kostenlos!
Erwachsene: 12 Euro/Jahr
Paare: 18 Euro/Jahr
Neuanmeldungen im 2. Halbjahr
zahlen nur die Hälfte!

© Mag. Sigrid Ehrlich

© Bücherei Zams

Ein kleiner Blick auf das Jahresprogramm der Zammer Pfadfinder

Ein erfolgreiches Arbeitsjahr geht für die Pfadfindergruppe Zams zu Ende und wir freuen uns auf die Sommerferien.
Auch wenn es die Zammer Pfadfinder als Ortsgruppe schon seit 1984 gibt und wir in den nun schon 33 Jahren aktiv an vielen Veranstaltungen in der Gemeinde teilgenommen, selbst Spielfeste veranstaltet haben und aktive Jugendarbeit im Talkessel betreiben, wissen viele immer noch nicht was Pfadfinder sind.
Vielleicht kann dieser Beitrag für ein wenig Aufklärung sorgen.
Das Jahresprogramm aller Pfadfindergruppen orientiert sich an acht Schwerpunkten aus allen Bereichen des Lebens. Für die Zammer Pfadfinder waren neben den wöchentlichen Heimstunden folgende Aktionen Schwerpunkte im Arbeitsjahr:

Verteilung des Friedenslichtes am 24.12. in ganz Zams und am Zammerberg

Wie bereits seit 27 Jahren haben wir auch heuer wieder gemeinsam mit den Jungschützen der Schützenkompanie Zams das Friedenslicht in Zams ausgetragen und dabei Spenden für die Aktion „Licht ins Dunkel“ gesammelt. Unser Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, das Licht von Haus zu Haus zu tragen, und natürlich allen Spendern.
Im Herbst 2016 erhielten wir dafür eine Dankurkunde vom ORF und dem Verein „Licht ins Dunkel“ für den jahrelangen Einsatz.

© Pfadfinder Zams

Projekt „Kinderrechte“

© Pfadfinder Zams

Frühjahrputz 2017

Artikel 22 der Kinderrechte

Die jüngste Altersstufe, die Wichtel und Wölflinge, haben sich in den Heimstunden mit den Kinderrechten auseinander gesetzt.
Vor allem mit dem Artikel 22 der Kinderrechte:
„Kinder, die als Flüchtlinge angesehen werden oder den Status eines Flüchtlings anstreben, haben Anspruch auf besonderen Schutz.“
Auch unsere Kinder haben bereits erste Erfahrungen mit Flüchtlingen und Asylsuchenden gemacht, gehen mit welchen in die Schule oder wohnen Tür an Tür mit ihnen. Dabei ist dann ein Plakat entstanden mit den „Helping Hands“ und die Schutzmauer der Kinderrechte.

Frühjahrsputz

Am 8. April 2017 waren auch zwanzig Zammer Pfadinder dabei und sammelten beim Frühjahrsputz Müll auf dem Weg von Rifenal nach Kronburg bis ins Patscheid. Danach ging es zur Stärkung in den Kultursaal.

St. Georgswallfahrt 2017

Eine kleine Abordnung der Zammer Pfadinder nahm auch heuer wieder an der Georgswallfahrt 2017 der Tiroler PfadfinderInnen teil. Nach der gemütlichen Wanderung nach Georgenberg und einem Gottesdienst zu Ehren unseres Schutzpatrons des Hl. Georg ging es wieder heimwärts. Wobei wir noch einen Zwischenstopp zum gemeinsamen Sushi-Essen in Innsbruck einlegten.

© Pfadfinder Zams

Teilnehmer an der Georgswallfahrt 2017

© Pfadfinder Zams

Teilnehmer am Bundespfingstlager der Ranger & Rover im Schlosspark Laxenburg

Bundespfingstlager der Ranger & Rover

Die Ranger/Rover, die ältesten Mitglieder der Gruppe Zams, reisten vom 02.06.-05.06.2017 zum Bundespfingstlager der Ranger & Rover in den Schlosspark nach Laxenburg (bei Wien) und brachten folgenden Bericht für die Gemeindenachrichten mit:

Beim Bundespfingstlager 2017 trafen sich knapp 800 PfadfinderInnen aus ganz Österreich, um drei abenteuerreiche Tage im Schlosspark zu erleben.

Wir starteten den ersten Tag mit einem ausgedehnten Frühstück, woraufhin es dann zur Eröffnung des Lagers ging. Wir kreierten unseren gemeinsamen Schlachtruf, welcher unser ganzes Team vereinen sollte. Dann suchten wir überall am Lagerplatz QR-Codes um Punkte für unser Mojo-Konto zu bekommen. Mojo war unsere mystische, unerforschte Quelle, welche wir benötigten, um die Aufgaben meistern zu dürfen.

Um unser Mojo-Level weiter zu steigern, nahmen wir am Abend am Dimension-Run teil. Wir folgten, dem gekennzeichneten Pfad und mussten den verlorenen Mojo-Seelen (Leitern) ausweichen, welche versuchten uns mit UV-Farbe zu markieren.

Nach dem Geländespiel wurden wir auf etwaige Kontamination mittels Schwarzlicht getestet und gekennzeichnet. Danach gab es noch trendige Musik im Eventzelt.

Am zweiten Tag stand die QR-Code-Challenge an. Neben dem Mojo - Kimspiel, in welchem wir uns möglichst viele Gegenstände und Details einprägen mussten, nahmen wir an Takeshis Mojo teil. Ein paar nasse Füße, Hosen, Shirts und viele erfreute Stationsleiter später fanden wir uns im Escape the Mojo-Tent. Dort rätselten wir um eine Code Kombination, damit wir aus dem Zelt entkommen konnten.

Alle QR-Codes waren verbunden mit schwierigen Entscheidungen. Der Zielpunkt wurde uns mit einer eigens programmierten App angezeigt, nicht jedoch der Weg dorthin. So war es schon fast vorprogrammiert, dass uns drei Meter breite Flüsse, zu hohes Gras oder auch ein Fasan zu einem Umweg zwangen. Als wir von einem heftigen Regenschauer überrascht wurden, fuhren wir mit dem Laxenburg-Express zurück zum Lagerplatz.

Am Montag starteten wir schon früh am Morgen den Abbau und konnten bereits zur Mittags-Zeit den Lagerplatz verlassen. Nachdem das Material verstaut, die Rucksäcke Zuhause im Keller verstaut und wir frisch geduscht waren, bleiben uns die schönen Erinnerungen an ein tolles Pfingstlager und die Vorfreude auf die nächste Aktion.

© Bericht und Fotos von
Max Egger, Gruppe Zams

Abschlussfeier am Lagerfeuer in der Pfadiau Landeck

Mit einem Spielfest in der Landecker Pfadiau geht das Arbeitsjahr der Zammer Pfadfinder zu Ende. Und am Abend beim Lagerfeuer werden drei junge Pfadis ihr Pfadfinderversprechen auf die Fahne ablegen und dann mit Stolz das Halstuch der Pfadfindergruppe Zams tragen dürfen. Wir wünschen einen schönen Sommer und Gut Pfad bis zum Herbst, wenn wir wieder mit den Heimstunden beginnen.

Für die Gruppenleitung
© Harald Ehrlich

Tätigkeitsbericht SPG Zammerberg Winter 2016/17

Der Zammerberger Sportverein kann auch heuer wieder auf einen ereignisreichen Winter zurückblicken. Rund um die Weihnachtszeit haben sich zum wiederholten Male über 60 Mitglieder dem sportlichen Mehrkampf in den Disziplinen Kegeln, Zimmergewehrschießen, Blattlschießen sowie Darts gestellt. Beim abschließenden Sportball in Lahnbach wurden dann die Sieger der einzelnen Klassen ausgezeichnet. Dies waren bei den Kindern Julia Prantauer und Elias Schütz sowie bei den Erwachsenen Ulrike Lechleitner und Dominik Traxl. Alle Teilnehmer erhielten tolle Sachpreise, die unsere einheimischen Unternehmen gespendet haben – ein großes Danke dafür!

Vereinsmeister: Peter Neuner & Beate Thurner

Wie schon im vorigen Winter konnten wir auch heuer wieder auf unserer Rodelbahn in Lahnbach ein Kinder- und Vereinsrodelrennen durchführen. Bei den Kindern konnten Julia Hauser und Felix Wolf den Tagessieg erringen. Die Vereinsmeisterschaft holten sich Beate Thurner und Peter Neuner. Den abschließenden Doppelsitzbewerb konnten Selina und Thomas Traxl bei den Erwachsenen sowie Ellie und Phoebe Schuler bei den Kindern für sich entscheiden.

Am 18.2. folgte das Kinder- und Vereinsschirennen am Hüttenlift. Die Schnellsten bei den Kindern waren Ellie Schuler und Felix Wolf, Vereinsmeister 2017 wurden Kathrin Unterwelz und Ewald Grünauer.

Zum krönenden Abschluss der Wintersaison organisierte die SPG einen Schitag nach Scheffau. Über 20 Schibegeisterte erlebten einen herrlichen Wintertag, tolle Abfahrten und ein gemütliches Ausklingen auf sonnigen Terrassen.

Tagesbeste: Felix Wolf & Julia Hauser

Tagesbeste: Ellie Schuler & Felix Wolf

Doch auch die Sommersportler haben sich über den Winter fit gehalten und so konnten wir 21 Hallentrainings in der NMSe Zams abhalten, dies bei großteils ausgezeichnetem Besuch und tollen Trainingseinheiten.
Nach so einem erfolgreichen Winter blickt die SPG schon wieder in Richtung Sommer der auch in diesem Jahr einige tolle Veranstaltungen zu bieten haben wird. Allen voran das 4. Zammerberger Hochlandturnier am 15.7.2017.
Der gesamte Ausschuss der SPG Zammerberg möchte sich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei den einheimischen Betrieben, der Gemeinde Zams, den freiwilligen Helfern und natürlich bei allen Mitgliedern für die stets unkomplizierte und zahlreiche Unterstützung in jeder Hinsicht bedanken!

© Daniel Schuler

Vereinsmeister: Ewald Grünauer & Kathrin Unterwelz

Neues Führungsteam beim SV Zams Tennis

Benedikt Lentsch übernahm beim SV Zams Tennis das Zepter und löst den langjährigen Obmann Mario Spergser ab. Der 200-köpfige Traditionsverein setzt weiterhin sportlich sowie gesellschaftlich Akzente in der Gemeinde.

Der Wechsel im Führungsteam des SV Zams Tennis ist seit Mai vollzogen, nachdem bereits seit Herbst 2016 klar war, dass Obmann Mario Spergser, Obmann-Stv. Herbert Kuel, die langjährige Kassierin Renate Sommer und Schriftführerin Fernanda Thönig ihre Ämter niederlegen werden. Die Suche nach neuen Funktionären gestaltete sich als äußerst schwierig. Daher wurden die Neuwahlen nicht wie gewohnt bei der Jahreshauptversammlung im März durchgeführt. Bei einer außerordentlichen Sitzung im Mai wurde dann Benedikt Lentsch einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Der neue Ausschuss wird durch Hannes König (Obmann-Stv.), Petra Kaufmann (Kassierin), Christian Grüner (Schriftführer) und Doris Pesjak-Pircher (Nachwuchsarbeit) komplettiert. Nur Sportwart Willi Lentsch und Julian Wiederin (Öffentlichkeitsarbeit) bleiben aus dem "alten" Team im Ausschuss. "Wir sind motiviert, den renommierten Zammer Tennisverein weiterzubringen. Wir haben bereits einige Projekte realisiert, weitere Visionen sind bereits in unseren Köpfen", meinte Neo-Obmann Lentsch nach den ersten Wochen im Amt. Sportlich hat wiederum die Mannschaftsmeisterschaft hohe Priorität, bei welcher der erfolgreiche Tennisverein mit fünf Teams (Herren, Damen, Damen 35+, Herren 45+, Herren 55+) und zwei Nachwuchsmannschaften (U10, U12) vertreten ist. Weitere Highlights im vollgepackten Veranstaltungskalender sind das bereits traditionelle Oberländer WinWin ITN-Turnier, die Finalstation des Luzian Bouvier-Cup, das Georg-Kecht Senior Masters sowie andere sportlich-gesellschaftliche Events.

Der neue Ausschuss des Zweigvereines Tennis/SV Zams: v.l.n.r. Willi Lentsch, Doris Pesjak-Pircher, Petra Kaufmann, Benedikt Lentsch, Christian Grüner, Julian Wiederin, Hannes König

Die Mannschaftsspielerinnen- und Spieler 2017 des Zweigvereines Tennis/ SV Zams

© Julian Wiederin

Neuer Sportschwerpunkt an der NMS Zams-Schönwies

Die Neuen Mittelschulen von Landeck und Zams-Schönwies kooperieren mit dem Tiroler Fußballverband und den Sportvereinen von Landeck, Schönwies und Zams.

Auf Grund der Initiative von Vertretern des SV Luzian Bouvier Zams, ist es nach intensiven Vorarbeiten gelungen, eine „besondere Form“ der Zusammenarbeit ins Leben zu rufen. Die NMS Landeck und die NMS Zams/Schönwies werden im Schul-

jahr 2017/18 erstmals mit dem Tiroler Fußballverband und den Fußballvereinen aus Landeck, Schönwies und Zams zusammenarbeiten und ein Konzept in die Praxis umsetzen. Dieses wurde gemeinsam mit Verantwortlichen des Landesschulrates für Tirol, den beiden Neuen Mittelschulen, dem TFV und den drei Vereinen erarbeitetet.
In einem Pressegespräch am 3.Mai 2017 wurde das Kooperationsmodell im Beisein aller Partner der Öffentlichkeit vorgestellt.
Um talentierte Schülerinnen und Schüler im Fußball weiterzuentwickeln, wird der TFV in einer Doppelstunde Bewegung und Sport einen Trainer zur Verfügung stellen, der gemeinsam mit einem Lehrer die Fußballgruppe der beiden Schulen trainieren wird.
Begonnen wird mit jeweils einer ersten Klasse in der NMS Landeck und Zams-Schönwies. Die fußballbegeisterten Schüler aus diesen Klassen werden in der Doppelstunde zusammengeführt und gemeinsam in diesem Schwerpunkt begleitet.
Die Fußballerinnen der NMS Landeck pendeln zu diesen Einheiten nach Zams, den Transfer dazu werden die Vereine übernehmen.
Die Sichtung, wer zur Aufnahme geeignet ist, obliegt dem Tiroler Fußballverband.
Getestet werden sportmotorische und fußballtechnische Aspekte.

Anmeldungen in die 1. Klasse mit Schwerpunkt „Fußball“ sind bis zum Schulbeginn 2017/18 in der NMS Zams-Schönwies noch möglich.

© Peter Gohm
Obmann SV Zams

Die Vertreter der Kooperationspartner sind:
NMS Clemens Holzmeister Landeck: Direktor Helmut Pauli
NMS Zams-Schönwies: Direktorin Karin Walch
TFV: Mag Helmut Lorenz
SV Landeck: Luis Beer – Sportlicher Leiter
FG Schönwies: Stefan Moser – Sportlicher Leiter
SV Zams: Walter Haid – Sportlicher Leiter

Zweigverein Klettern/SV Zams die „Blockbusters“

Der SV Zams, Zweigverein Klettern, die „Blockbusters“, gibt es seit dem Jahr 2014. Wir haben in dieser kurzen Zeit einen Mitgliederstand von 199 Personen erreicht. Es sind dies 132 Erwachsene und 67 Kinder. Die Tendenz ist steigend. Das Klettern ist eine boomende Sportart, die in der Gemeinde Zams und auch in Tirol nicht mehr weg zu denken ist. Denken wir nur daran, wie viele Klettergärten, Mehrseillängen, Kletterhallen und Boulderhallen es mittlerweile schon gibt.

Vereinsausflug im Zillertal

Im Juni 2016 haben wir den 1. Vereinsausflug ins Zillertal durchgeführt. Es war ein schönes Wochenende im Kreise Gleichgesinnter.
Das Feriencamp des SV Zams Fußball wird durch das Klettern enorm bereichert, denn die Kinder lieben es zu bouldern und zu klettern.
Im Boulderraum werden 2mal im Jahr die Griffe abgeschraubt und gereinigt. Das ist sehr viel Arbeit und wir sind froh, dass uns immer viele freiwillige Helfer unterstützen.
Im Erdgeschoss des „Banohauses“ wird der Trainingsraum für Yoga genützt. Anmeldungen für das Klettern und Yoga können im „On Sight“ bei Falkner Florian getätigt werden.
Eine starke Frequenz des Boulderraumes ist gegeben – bis zu 20 Personen sind zur selben Zeit beim Bouldern. Wir platzen aus allen Nähten und wünschen uns einen größeren Boulderraum.

Unsere Wettkampfgruppe wird beim nächsten Kletterevent vertreten sein. Das Trainerteam unter der Aufsicht von Gregor Wille ist sehr engagiert und bietet mittlerweile so viele Kletterkurse an, wie in diesem Raum möglich sind.

© Melitta Kirchmair
Obfrau Zweigverein Klettern

Medaillenregen für den „Turnverein Zams“

„Spitzenplatzierungen und Ticket für die Bundesmeisterschaft“

Bei der Landeschüler- und Jugendmeisterschaft (LaTuSch) in Innsbruck glänzten die SportlerInnen des Turnvereins Zams mit Topplatzierungen.
Es traten 175 AthletInnen in den Disziplinen Geräteturnen, Schwimmen und Leichtathletik an.
Der Turnverein Zams startete mit 42 TurnerInnen in die Meisterschaft.
Nach einem anstrengenden Tag wurden die SportlerInnen für ihr Training reichlich belohnt.
In der Kategorie Jugend männlich holten sich Johannes Gabl, Lorenz Ehrlich und Simon Römer den 1. Platz und sicherten sich so das Ticket zur Bundesmeisterschaft in der Steiermark.
Bei denSchüler weiblich erreichten Angiolina Raich, Ella Kaplja, Phoebe Schuler und Paula Senn den tollen 2. Platz.
Bei den Schülern mixed platzierten sich Katharina Gabl, Lena Schlatter, Ellie Schuler und Manuel Schrott auf dem 4. Platz.
Lena Volderauer, Larena Tschurtschenthaler, Hanna Schlatter, Sophie Handl und Eva Rudigier holten sich den 6. Platz.
Den hervorragenden 1. Platz gab es in der Kategorie Schüler männlich für Nevio Carpentari, Danio Tschurtschenthaler und Fabian Handl.
In der Gruppe Jugend weiblich holten sich Lisa Stecher, Athina Tschurtschenthaler, Lea Grüner und Lena Köhle den tollen 2. Platz.
Leni Kaplja, Anna Tilg, Elena Luchetta und Yara Sailer erreichten den 6. Platz.
Auf dem 15. Rang platzierten sich Sarah Eiter, Verena Fröhlich, Viktoria Smirnova und Letizia Vuljaj.
Einen Spitzenplatz holten sich Enrica Gardoni, Natascha Vlaski, Theresa Röck und Florian Gabl. Sie erreichten in der Kategorie Jugend mixed den 2. Platz.
Den hervorragenden 3. Platz in der Gruppe Jugend 2 holten sich Leonie Wille, Martin Gabl, Andreas Gabl und Amir Kazimov.
Die TurnerInnen Johanna Grüner, Hannah Wildbichler und Georg Schweighofer erkämpften sich in der „Offenen Klasse“ den 2. Platz.
Georg Schweighofer erreichte mit seiner tollen Leistung von 175 Teilnehmern den 2. Platz!!

Die TrainerInnen Melanie Schlatter-Hechenblaickner, Susanne Albertini, Martin Gabl, Andreas Gabl, Florian Gabl, Lisa Stecher, Yara Sailer, Sophia Hauser, Anna Morscher und Nathalie Venier sind sehr stolz auf die tolle Leistung ihrer Schützlinge und wünschen den TurnerInnen einen schönen, lustigen und sportlichen Sommer.

© Melanie Schlatter-Hechenblaikner
Obfrau

Zweigverein Winter/SV Zams

Die abgelaufene Wintersaison 2016/2017 war für den SV Zams Winter wieder sehr erfolgreich.

Folgende Skirennen wurden durchgeführt:

Volksbanken Bezirks-Kinder-Cup Nachtslalom in der Zammer Riefe am 15.02.2017:

Bei besten Witterungsbedingungen und Dank der bestens präparierten Kunstschneepiste konnte der Nachtslalom aus der Volksbanken-Bezirks-Kinder-Cup-Serie am 15. Feber 2017 in der Zammer Riefe mit 112 Startern durchgeführt werden. Die Kinder des SV Zams Winter lieferten sich mit der zahlreichen Konkurrenz spannende Duelle. In der Klasse U9 männlich konnten sich Hackl Jonas und in der Klasse U10 weiblich Schütz Dana den 1. Rang sichern. Weiters erkämpften unsere Kids vier 2. Plätze: Krismer Mona, Raich Angiolina, Kolp Leo und Schütz Maximilian. Den guten 3. Platz gab es für Krismer Pia.
Weiters wurde heuer vom SV Zams Winter das Dekanats-Ministranten-Rennen am 28. Jänner 2017 auf der Rennstrecke-Weinberg ausgetragen.

Volksbanken-Bezirks-Kinder-Cup:

Über die ganze Wintersaison wur-

den von unseren Kindern 4 Slalombewerbe, 3 RTL-Bewerbe und 1 Technikbewerb gefahren, bei welchen sie folgende Top-Platzierungen einfahren konnten:

Gesamt-Einzelwertung:
Jahrgang 2008
3. Krismer Mona
6. Kopp Luisa
10. Deutschmann Jana

1. Hackl Jonas
2. Kolp Leo
8. Carpentari Nevio
15. Zangerle Matthäus

Jahrgang 2007
1. Schütz Dana
2. Raich Angiolina
6. Kaplja Ella

Jahrgang 2006
2. Krismer Pia
8. Kaplja Leni
9. Grüner Anna
13. Peters Sophia

4. Schütz Maximilian
10. Sordo Luca

Jahrgang 2005
2. Rueland Mona
9. Deutschmann Lea

5. Kolp Paul
14. Kohler Moritz

Vereins-Gesamtwertung des Volksbanken-Bezirks-Kinder-Cups:
1. Platz SV Zams Winter mit 7868 Punkten
2. Platz SK Nauders mit 7227 Punkten
3. Platz SC Arlberg mit 5841 Punkten

Vereinsmeisterschaft, Rennstrecke Weinberg, am 15.03.2017:
Im März wurde am Venet auf der Rennstrecke-Weinberg wieder die traditionelle Vereinsmeisterschaft abgehalten. Vereinsmeister und Vereinsmeisterin wurden:
Vereinsmeisterin – Mira Raggl
Vereinsmeister – Gabriel Nairz

Familienwertung Vereinsmeisterschaft:
1. Rang: Köhle Lena, Julian u. Thomas
2. Rang: Hackl Anna, Jonas u. Stefan
3. Rang: Kaplja Leni, Ella u. Martin
4. Rang: Peters Hannah, Sophia u. Bernadette
5. Rang: Deutschmann Rene, Lea u. Jana
6. Rang: Vahrner Jasmin, Sara u. Thomas

Raiffeisen-Bezirks-Schüler- und Jugend-Cup:
Über die ganze Wintersaison wurden von den Schülern 2 Slalombewerbe, 4 RTL-Bewerbe, 2 Super-G und 1 Technikbewerb gefahren, bei welchen unsere Mädels und Burschen folgende Top-Platzierungen einfahren konnten:

Gesamt-Einzelwertung:
Jahrgang 2003 u. 2004
4. Hackl Anna
5. Kopp Emma
10. Grüner Lea
19. Peters Hannah

1. Wolf Philipp
5. Wille Felix
15. Deutschmann Rene

Jahrgang 2001 u. 2002
6. Landerer Paula

2. Haid Fabian

Vereins-Gesamtwertung des Raiffeisen-Bezirks-Schüler- und Jugend-Cups:
3. Platz SV Zams Winter mit 2389 Punkten
2. Platz SPV Fiss mit 2601 Punkten
1. Platz SC Arlberg mit 2990 Punkten

Kader Zweigverein Winter/SV Zams

Unser Trainerteam, bestehend aus Reinhard File, Daniela Männel-Holzer, Tobias Hauser und Günther Raggl, kann sehr stolz auf alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer sein. Unsere ganz Kleinen (Minis) wurden von Simon Geiger, Hackl Thomas und Raggl Marco betreut und trainiert.
Neben diesen Bezirksrennen haben unsere RennläuferInnen bei zahlreichen landesweiten Rennen teilgenommen und konnten dabei sehr gute Platzierungen erreichen. Wir können mit Stolz sagen, dass sich der SV Zams im Schisport einen Namen gemacht hat.

Der vom Sportverein für alle skisportbegeisterten Kinder von 6-10 Jahren angebotene Kinderskikurs, der den ganzen Winter hindurch stattgefunden hat, wurde wieder von Mona Nimmervoll und ihrem fleißigen Schilehrerteam organisiert und abgewickelt. Der Kinderskikurs wurde sehr gut angenommen – es haben heuer wieder über 35 Kinder aus Zams und Schönwies teilgenommen.

Landescup Tirol:
Für den SV Zams Winter sind Hackl Anna, Wolf Philipp, Wille Felix und Haid Fabian bei diversen TSV-Landescuprennen an den Start gegangen.

Unser erfolgreicher Nachwuchs im Jugendbereich:
Mira Raggl: FIS-Saison 2016/2017:
Zusammenfassend war die erste FIS-Saison für Mira eine sehr lehrreiche. Nach einer Bänderverletzung im No-

vember versäumte Mira leider einige wichtige Rennen. Nachdem sie erkennen musste, dass im FIS-Bereich die Punkte zählen und diese nur mit vollem Risiko zu buchen sind, agierte sie dementsprechend. Leider hatte sie deshalb einige Ausfälle.
Trotzdem kann Mira mit den erreichten FIS Punkten zufrieden sein und sie wird versuchen mit den daraus resultierenden besseren Startplätzen in der nächsten Saison für sich die Latte höher zu setzen. Für den SV-Zams ging Mira in ganz Österreich, Italien, Deutschland und in der Schweiz an den Start, worauf sie und auch der SV Zams sehr stolz sind.

Gabriel Nairz: FIS-Saison 2016/17
Mit ca. 57 Rennen war die Saison 2016/17 für Gabriel eine sehr lange und anstrengende. In der Schweiz konnte Gabriel zwei gute Slalomergebnisse erreichen. Diese Ergebnisse hat Gabriel bei Rennen in Österreich des öfteren bestätigt und konnte gegen Ende der Saison bei Rennen in Italien seine FIS-Punkte weiter verbessern. Im Riesentorlauf lief es am Anfang nicht nach seinen Vorstellungen, aber je länger die Saison dauerte desto, besser wurden seine Leistungen. Beim FIS-Nachtslalom in Westendorf, auf dem bekannt schwierigen und anspruchsvollen Hang, welchen einige Weltcupfahrer wie z.B. Fellner zur Vorbereitung auf Kitzbühel nützten, konnte sich Gabriel den Tiroler Meistertitel im Slalom und zwei Tage vorher in Kirchberg den Vizemeister im Riesentorlauf sichern. In der Spar-Cup-Wertung, bei der alle österreichischen FIS-Rennen gewertet werden, konnte Gabriel den 4. Rang (Jahrgang 1999) und gesamt den 11. Rang verbuchen. Etwas schade ist, dass er als viertbester Österreicher gerade nicht in den ÖSV-Kader aufgenommen wurde. Leider werden nur die drei Erstplatzierten des Jahrgangs 1999 aufgenommen. Aufgrund der guten Leistungen dieser Saison wird Gabriel natürlich im TSV-A-Kader bleiben. Das gesamte Team des SV Zams Winter ist sehr stolz auf unseren Gabriel.

Ortskindermeisterschaft in der Zammer Riefe:
Leider musste die Ortskindermeisterschaft wegen schlechter Witterungsverhältnisse nach Absprache mit der Schulleitung der VS Zams abgesagt werden.

Hubert-Siegele Gedächtnis-Tourenlauf:
Am 19. Februar 2017 trafen sich wieder viele Tourengeher im Kirchele in Grist zum Gedenk-gottesdienst. Anschließend sind alle gemeinsam aufs „Köpfle“ aufgestiegen und es ging weiter Richtung Panoramarestaurant auf ein gemeinsames Mittagessen und Beisammensein.

Internationales Dreiländerrennen Schöneben:
46 Rennläuferinnen und Rennläufer des Venet-Skiteams gingen am 17. April beim internationalen Dreiländerrennen am Reschen im Schigebiet Schöneben an den Start. Der Wettergott meinte es gut, sodass man sogar etwas Sonne genießen konnte. Neben dem Zweck zur Pflege der Kameradschaft und Zusammengehörigkeit, waren wir natürlich auch wieder sportlich sehr erfolgreich. Mit nur 5 Punkten Rückstand hinter dem Schiteam Engadin (dieses war mit über 60 RennläuferInnen am Start), konnten wir in der Vereinswertung den ausgezeichneten 2. Rang erreichen. Daneben wurden natürlich auch einige Klassensiege in den Einzelwertungen erkämpft.

Frühjahrsputz:
Der heurige Frühjahrsputz wurde wieder wie jedes Jahr rund um die Zielhütte und den Speicherteich durchgeführt.

SUMMA SUMMARUM WAR DIE SAISON 2016/2017 WIEDER EINE SEHR ERFOLGREICHE!

© Monika Nimmervoll

EIN GANZ GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE FÖRDERER UND SPONSOREN DES ZWEIGVEREINES WINTER/SV ZAMS

SV ZAMS WINTER

Zammer Hallenmeisterschaft 2017 – presented by Edelweiss Reinigung

„Torreicher Hallenkick in der Neuen Mittelschule Zams-Schönwies“

Die sechste Auflage der Hallenmeisterschaft lockte am 7. Jänner ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld aufs Zammer Hallenparkett. Mit diesem Event wurde das Sportjahr 2017 vom Sport- und Freizeitverein „Barfuß Nairobi“ gemeinsam mit elf Teilnehmerteams und rund 60 aktiven Kickern eröffnet. Von Beginn an wurde um jeden Ball intensiv gekämpft, ging es schließlich nicht weniger als um den begehrten Titel des Zammer Hallenmeisters. Neben den Zammer Teams konnten auch Gastmannschaften aus Schönwies und Landeck sowie zwei Weltauswahlen begrüßt werden. Die Kicker der beiden Weltauswahlen sind bereits alte Bekannte – trainieren sie doch mit großer Leidenschaft schon seit Mai 2015 einmal wöchentlich auf unserer Sportanlage in der Rease.

Die Turnierneulinge aus Landeck, die „LA Kickers“, mussten bei ihrem ersten Antreten einiges an Lehrgeld bezahlen: die Plätze 11 und 10 lassen für nächstes Jahr dafür aber eine Verbesserung möglich erscheinen. Zufrieden zeigten sich die „5 lustigen 6“ die ebenfalls erstmals dabei waren und den 9. Endrang erreichen konnten. Die Weltauswahlen „JOFLO“ und „FLOJO“ konnten sich zu den Vorjahresplatzierungen 9. und 7. auf den 8. und 6. Platz verbessern. Unser Rookie-Team des SVZ Fußball die „Zommer Youngboys“ taten sich zunächst ziemlich schwer. Auf drei Auftaktniederlagen folgten drei eindrucksvolle Siege, welche dem Team den 7. Rang in der Endwertung einbrachte. Die Kicker von „United“ scheiterten denkbar knapp an einer Halbfinalteilnahme: Die gleiche Punktzahl, die selbe Tordifferenz, aber weniger erzielte Treffer als der Kontrahent „Team Grissemann“ bescherte „United“ das undankbare Spiel um Platz 5, welches dann aber souverän gewonnen wurde. Dem Team Grissemann gelang eine spektakuläre Halbfinalqualifikation. 15 Sekunden vor Ende des letzten Gruppenspiels erkämpfte man sich dank dem 6. Matchtreffer von Dominik Schweisgut und dem Endresultat von 8:0 einen begehrten Halbfinalplatz. Sichtlich ausgepowert unterlag der Grissemann im anschließenden „kleinen Finale“ dem Turnierfavoriten aus Schönwies, dem FC Starkenberg, welcher damit den 3. Rang erringen konnte. Das aus erfahrenen Spielern bestehende Team des derzeit überlegenen Tabellenführers der Landesliga West, musste sich im Halbfinale überraschend einer kampfstarken Abordnung der „SPG Zammerberg“ geschlagen geben. Damit sicherte sich die „SPG“ bei ihrem sechsten Antreten erstmals die Finalteilnahme. Dort trafen die Zammerberger dann auf – täglich grüßt das Murmeltier – den „FC Busbankl“!

Der Titelverteidiger, der sich in den letzten Jahren immer für das Halbfinale qualifizieren konnte und daraus fünf Finalteilnahmen erreichte, nutzte den Erfahrungsvorteil dann auch im Endspiel. Ein souveräner 2:0 Triumph brachte eine erfolgreiche Titelverteidigung und den bereits dritten Turniersieg für die Spieler des „FC Busbankl“ bestehend aus den Spielern Christoph Nicolussi, Samuel Fink, Peter Hackl und Fabian Burger. Herzliche Gratulation! Die Torjägerkrone teilten sich erstmals zwei Spieler: Der junge Peter Hackl vom „FC Busbankl“ erzielte ebenso wie Dominik Schweisgut vom „Team Grissemann“ im Turnierverlauf 11 Treffer. Gemeinsam durften sie sich über die dafür vorgesehenen Sachpreise freuen. 38 spannende Spiele, viele Tore (167!), eine tolle Stimmung und der verletzungsfreie Turnierverlauf bescherten allen Beteiligten einen abwechslungsreichen und tollen Fußballnachmittag.

Ein besonderer Dank ergeht dabei an die Sponsoren, die die Durchführung der Veranstaltung erst ermöglichten! „Barfuß Nairobi“ bedankt sich auch bei Luis Unterwelz der als Schiedsrichter alle Partien souverän über die Bühne brachte. Bis zum nächsten Jahr! Erfolgreicher Titelverteidiger und dreifacher Turniersieger: „FC Busbankl“

© Johannes Venier

Mit 11 Volltreffern die Torschützenkönige und der Hauptsponsor 2017

Obmann Johannes Venier mit den Mitgliedern der Siegermannschaft FC Busbankl und Ferhat Kilic

Aktuelles aus Ifakara

Dank der Unterstützung von Patinnen und Paten können wir weiterhin jungen Menschen eine höhere Ausbildung ermöglichen. Aufgrund der schlechten Witterung und der daraus resultierenden schlechten Ernten waren die Nachfragen nach Stipendien sehr hoch, weil die Familien ihre Einkünfte vor allem für Nahrungsmittel brauchen. Bei den Stipendien achten wir darauf, dass es bei entsprechendem Lernerfolg und Einsatz eine Garantie von unserer Seite gibt, die Unterstützung bis zum Abschluss der Ausbildung zu gewährleisten. Zudem ist uns wichtig, keine äußeren Kriterien wie Religions- oder Stammeszugehörigkeit bei der Vergabe heranzuziehen.
Das Frauen-Projekt ist sehr gut organisiert, arbeitet mit genau aufgezeichneten Mikrokrediten (5 € bis 20 €) und wird ständig erweitert. Hauptzielgruppe sind Alleinerzieherinnen und Witwen. Die Gruppe entwickelt eigenständig immer neue Ideen und setzt diese erfolgreich um.

Landwirtschaftsprojekt:
Unter der Leitung unseres ehemaligen Studenten Moses Subert konnte unser Landwirtschaftsprojekt „Farming is charming" erfolgreich fortgeführt werden. Dieses Projekt hilft, den Ertrag deutlich zu steigern und dadurch Menschen zu mehr Ernährungssicherheit und Unabhängigkeit zu verhelfen durch Verbesserungen im Ackerbau (bessere Nutzung der Anbauflächen, Saatgut, Bewässerung, verschiedene Gemüsesorten, Düngung, …) und Verbesserungen bei der Tierhaltung (Tierspenden als Starthilfe, Einkreuzen anderer Rassen, …). Nach dem gelungenen Start waren auch die letzten Ergebnisse sehr erfreulich. Die Erträge waren wegen der schlechten Wetterlage etwas geringer als im Vorjahr, aber immer noch deutlich höher als früher. Vor allem war es allen, die am Projekt teilnehmen können, möglich, den Eigenbedarf abzudecken und zusätzliche Mittel (z.B. für Schulbesuch oder medizinische Hilfe) frei zu halten.
Die zweite Schiene – „Sponsorsheep" – läuft ebenfalls sehr gut. Durch Tierspenden können die Unabhängigkeit und damit auch das Selbstwertgefühl von Familien spürbar verbessert werden. Der nächste Schritt ist die Anschaffung von Milchschafen.

Ansprechpartnerin im Pfarrbüro Zams ist Barbara Kappacher, Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.ifakara.at und auf der Schautafel in der Pfarrkirche. Seit 22. Oktober 2014 können Spenden steuerlich abgesetzt werden (Registrierungsnummer SO 2486).

Im Namen des Vorstandes ein großes Vergelt`s Gott für die Spenden und das Vertrauen!

© Peter Lanser (Obmann)

Asante sana!
Vielen Dank!

Allgemeine Sonderschule Zams

Medaillenregen für die Schwimmer der Sonderschule Zams

Den Schwimmwettbewerb des Vereins Special-Sport-Tirol in Kooperation mit Special Olympics Österreich am 10. Mai werden die Sportler der Sonderschule Zams noch lange in bester Erinnerung behalten, verlief dieser doch für alle Teilnehmer äußerst erfolgreich. Gestartet wurde in verschiedenen Wertungsklassen in den Kategorien Brust, Rücken und Freistil, jeweils über 25 Meter. Dabei schwammen die heimischen Teilnehmer bei ihrer Premiere im Landessportzentrum Innsbruck zu zweimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze. Sichtlich stolz auf ihre sportlichen Leistungen präsentierten Johannes, Luca, Nicolas, Sandro und Sascha ihre Medaillen und Urkunden am nächsten Tag in der Schule. Mit Lehrer Christian Kautz und Lehrerin Carla Schatz hatten sie Betreuer und Trainer, die mit viel Herz und Begeisterung die Teilnahme ermöglichten. Das Training und die Mühen haben sich bezahlt gemacht - wie man sieht!

Die Medaillengewinner der Sonderschule Zams

An der Sonderschule Zams werden Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren aus dem ganzen Bezirk Landeck begleitet. Neben Angeboten für Kinder und Jugendliche mit intensiven Behinderungen gibt es auch solche für Schüler/innen mit Lernbeeinträchtigungen sowie ein Berufsvorbereitungsjahr mit dem Schwerpunkt, Jugendlichen den Schritt in die Arbeitswelt zu erleichtern. Informationen finden Sie auch unter www.aso-zams.tsn.at.

© Dir. Peter Lanser

Verschönerungsverein Zams

Der Verschönerungsverein Zams ist mit seinen eher wenigen und nicht mehr jungen aktiven Mitarbeitern von Frühling bis Spätherbst für ein schönes Zams im Einsatz.

Das bedeutet für uns z.B. Neuaufstellung, Renovierung und Ausmähen (incl. Müllentfernung) von Ruhebänken im ganzen Ortsgebiet.

Dies entlang der Innpromenade, des Radweges ausgehend von der Ortsgrenze zu Landeck bis zum Sattele und Zams sowie der gesamte Zammerberg bis Falterschein.

Mit großem Erfolg gelingt es uns immer wieder, alte Zammer Volkskunst (Marterln, Brunnenfiguren) vor dem Verfall zu retten. Immer und überall benötigen wir nicht nur Zeit und Kraft, sondern auch finanzielle Unterstützung.

Auf diesem Weg danken wir für die Subventionen der Gemeinde Zams, unseren Mitgliedern für die seit vielen Jahren geleisteten Mitgliedsbeiträge und die Großzügigkeit besonderer Sponsoren.

Bleiben Sie uns gewogen !!

Besonders freuen würden wir uns über aktive Mithilfe von rüstigen Senioren, welche sich jederzeit gern bei Obfrau Elisabeth Schuler melden können !

© Obfrau Elisabeth Schuler

Die restaurierte Brunnenfigur des „Hl. Florian“ in der Bachgasse

Tiroler Seniorenbund Zams

Dieser wurde 1999 gegründet und hat derzeit 154 Mitglieder. Er bietet für ältere Gemeindebürger eine Reihe von Aktivitäten an. Neben regelmäßigen Kartennachmittagen im Kultursaal standen bzw. stehen 2017 zahlreiche Halb- und Ganztagsausflüge sowie eine mehrtägige Reise an.

Heuer wurde das Funkhaus des ORF Tirol am Rennweg besucht. Entlang des Algunder Waalweges fand eine Wanderung statt, bei der auch das Dorf Marling besichtigt wurde. Für Nichtwanderer gab es parallel dazu die Möglichkeit, den Meraner Wochenmarkt zu besuchen. Als Höhepunkt der Ausflugsreihe fand vom 4. bis 7. Mai eine viertägige Reise zum Comosee mit Besuch der Städt Como und Bergamo statt. Zum Abschluss dieser Reise fuhr man mit dem Berninaexpress von Tirano nach Samedan.

Am 30. Mai wurde ein Tagesausflug ins Pillerseetal auf die Buchensteinwand mit einer Besichtigung des Jakobskreuzes durchgeführt.

Für den 14. Juli ist ein Tagesausflug zum Chiemsee mit Besuch der Herreninsel und abschließend ein Weisswurstessen in Samerberg geplant.

© Franz Schalber

Wanderung nach Marling

Nach der Sommerpause stehen noch Aktivitäten wie Törggelen oder die Weihnachtsfeier und anderes an.

Der Tiroler Seniorenbund Zams möchte seinen Sponsoren, der Gemeinde Zams, dem Land Tirol (JUFF), der Volksbank Tirol, der Raiffeisenbank Oberland, der Agrargemeinschaft Zams sowie den Mitgliedern für ihre Beiträge herzlich danken.

Bleiben Sie uns gewogen! Neue Mitglieder sind herzlich willkommen (besonders Jasser).

© Elisabeth Schuler

Theatergruppe Zams

„Rotlicht für nen alten Schinken“ nannte sich die Komödie von Helmuth Schmidt, die von der Theatergruppe Zams im Mai und Juni aufgeführt wurde. Es war einfach ein Abend zum Ablachen. Alle, die diese Vorstellung versäumt haben, kann man nur bedauern. Auch die Besucherzahl der Seniorenvorstellung blieb leider deutlich unter den Erwartungen. Dafür kamen alle Anwesenden voll auf ihre Kosten. Unsere Spielleiterin Carmen Waibl war sehr bemüht, viel Action in das Spiel zu bringen, das von den Spielern in mühevollen und zeitraubenden Proben, die natürlich neben dem Beruf einher gingen, auf die Bühne übertragen wurde. Alle Spielerinnen und Spieler haben ihr Bestes für einen gelungenen Abend gegeben. Hilfe

Szeneausschnitt aus dem Stück „Rotlicht für nen alten Schinken“

haben wir durch die Bühnentechnikerin Magdalena, die Maskenbildnerin Alex, beide aus Grins und der Mitspielerin Vanessa aus Pettneu erhalten, wofür wir uns herzlichst bedanken. Kulissen, Bühneneinrichtung und Installation lag in den bewährten Händen von Reini und Hansjörg.

Wenn Sie auch einmal gerne Ihr Talent unter Beweis stellen möchten, sei es als Spielerin oder Spieler, aber auch als Techniker (Computer, Elektro, Holz oder Metallbearbeiter) als Maskenbildnerin oder auch als Mithilfe in Service oder Küche, wir setzen uns gerne mit Ihnen zusammen. Wir suchen dringend junge Mitspielerinnen und Spieler.

Jedenfalls freuen wir uns schon auf ein Treffen mit neuen Gesichtern, sei es vor oder hinter dem Bühnenvorhang, oder als Besucher.

Ihre Theatergruppe Zams: www.theatergruppe-zams.tirol

© Obmann Tröbinger Hansjörg

Chornachrichten aus dem Bezirk Landeck

CHORDAE VOCALES
„Die Zeit färben“ Passionskonzert

In zwei Konzerten präsentierte der Chor des Bezirkes Landeck „Chordae vocales“ unter der Leitung von Bernadette Trojer und dem Bläserensemble „Brassonore“ unter der Leitung von Thomas Petter ein sehr schön zusammengestelltes Programm in der Pfarrkirche Zams und St.Anton.
Das Publikum zeigte sich begeistert von den klangvollen und sehr schön musizierten Kompositionen wie z.B. „Nigra sum“ von Pablo Casals, „Pie Jesu“ und „I`ll make music“ von Karl Jenkins, „Love`s promise“ von Patrick Hawes. Stücke mit Solisten (Soprane: Bachler Veronika, Zangerl Nicole, Mungenast Barbara ,Tenor: Siegl Wolfgang) aus den eigenen Chorreihen, sowie Frauenchorwerke, wie z.B. „Psalm 23“ von Franz Schubert, rundeten das Programm ab. Wunderbar begleitet wurde der Chor von Christine Goldschald am Klavier.

© Mag. Bernadette Trojer
Chorleiterin

TVB TirolWest – Neubestellung Geschäftsführerin

© Fotograf Sylvia Spitzbart

Nachdem die bisherige Geschäftsführerin des TVB TirolWest, Fr. DI Andrea Weber ihre Tätigkeit überraschend niederlegte hat, wurde seitens des Vorstands bzw. des Aufsichtsrates Fr. Mag. Simone Zangerl zur Nachfolgerin bestellt. Fr. Mag. Simone Zangerl, war seit November 2016 für die Marketingleitung beim TVB TirolWest zuständig. Sie hat mit 1. Juni 2017 die Geschäftsführung übernommen. Die Gemeinde Zams wünscht ihr bei dieser neuen Herausforderung alles Gute.

Spatenstich NHT Baustufe fünf in der Innstraße

Mit 10.07.2017 fand der feierliche Spatenstich für den fünften Bauabschnitt der Erneuerung des Siedlungsgebietes Innstraße statt. Neben Vertretern der Neuen Heimat Tirol war Bgm. Mag. Geiger sowie weitere Gemeindemandatare bei diesem Festakt anwesend. Im fünften Bauabschnitt werden 24 neue Mietwohnungen, aufgeteilt auf zwei Objekte errichtet. Davon sind sechs Einheiten solche für betreubares Wohnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2018 vorgesehen und belaufen sich die Baukosten auf rund € 3,7 Mio.. Die neuen Wohneinheiten entsprechen sind allesamt nach Südwesten ausgerichtet und verfügen über vorgelagerte, großzügige Balkone. Die Gemeinde Zams ist über die sukzessive Erneuerung des Wohnungsbestandes der Neuen Heimat in der Innstraße sehr froh. Kann doch damit den wohnungssuchenden Bürgern ein zeitgemäßes Wohnen ermöglicht werden.

© Tre

© Christian Kohler

LR Zoller-Frischauf, GF Hannes Gschwentner und Bgm. Mag. Siegmund Geiger

Innufer unter Beobachtung der Bergwacht

Illegale Asche- und Grasschnittablagerung

Leider wird die Innuferböschung im Hinterfeld mehr und mehr zu einer Müllhalde. Egal ob Gras- und Strauchschnitt, Küchenabfälle oder Asche, alles ist dort zu finden und oft auch zu riechen. Obwohl die Gemeinde Zams für die Müllentsorgung ein sehr gutes Service bietet (Recyclinghof, Müllabfuhr), scheint die illegale Entsorgung der Abfälle im Hinterfeld für einige Bürger einfacher zu sein. Auch das Entsorgen der Gassisackerln in den Böschungen und Bäumen entlang des Inns ist nicht notwendig, denn am Ende der Spazierwege befinden sich entsprechende Müllbehälter.

Ist es nicht auch ein unangenehmes Gefühl, mit einem vollem Anhänger oder mit einer Tasche am Fahrrad ins Hinterfeld zu fahren und dann leer zurückzukommen? Irgendwer sieht es immer.
Die Tiroler Bergwacht bittet hier um Bewusstseinsbildung und zudem: Abfallentsorgung in unserer Natur ist kein Kavaliersdelikt, sondern nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz auch strafbar!
Wir ersuchen die Bevölkerung uns beim Erhalt des Naherholungsgebietes Hinterfeld aktiv zu unterstützen!

© Mag. Stefan Frank

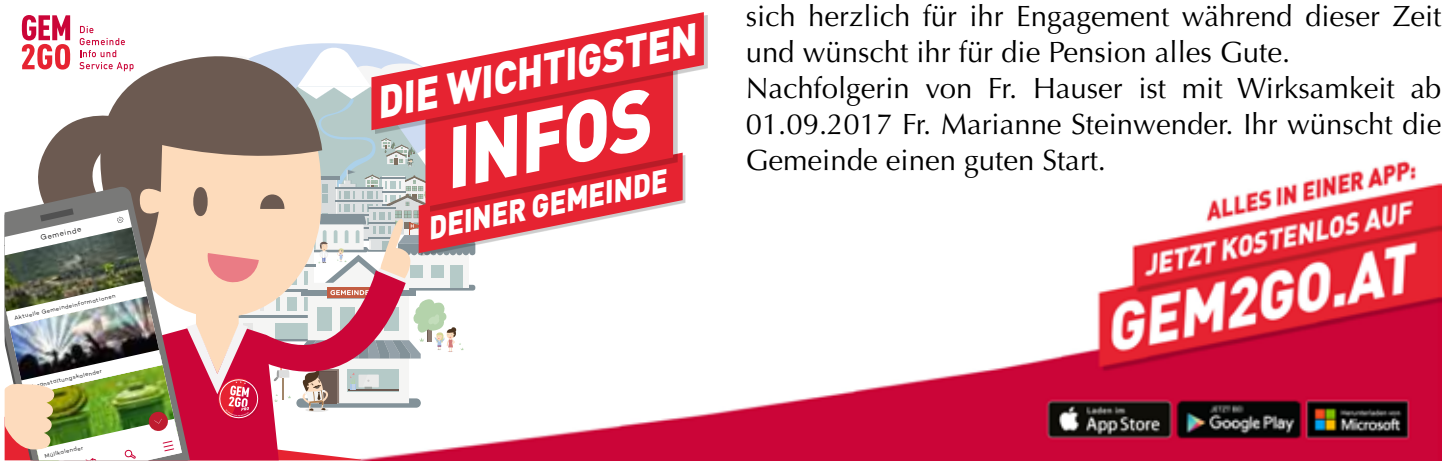
Personelle Veränderungen

Beim Bauhof kam es zu einer Neueinstellung. Hr. Anton Juen hat mit Juni 2017 seine Tätigkeit dort aufgenommen. Dies vor dem Hintergrund, als dass ein Beschäftigter sein Beschäftigungsausmaß aus persönlichen Gründen markant reduzieren wollte und die Gemeinde als Dienstnehmer diesem Ansinnen nachkam. Die Gemeinde Zams wünscht auch Hr. Juen einen guten Start.

Bgm. Mag. Siegmund Geiger und Anton Juen

Bgm. Mag. Siegmund Geiger mit Fr. Ortrud Hauser, Fr. Helene Bouacem (Leiterin der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik), Fr. Marianne Steinwender

Im Zuge der Abschlussfeier im Kindergarten am 07.07.2017 wurde auch die Leiterin, Fr. Ortrud Hauser, in den Ruhestand verabschiedet. Fr. Hauser hat ab dem 2013 als Nachfolgerin von Fr. Sr. Gertrud Egg den Kindergarten Zakigh geleitet. Die Gemeinde Zams bedankt sich herzlich für ihr Engagement während dieser Zeit und wünscht ihr für die Pension alles Gute.
Nachfolgerin von Fr. Hauser ist mit Wirksamkeit ab 01.09.2017 Fr. Marianne Steinwender. Ihr wünscht die Gemeinde einen guten Start.



In eigener Sache

Zufahrtsweg Recyclinghof – Staubentwicklung

Aufgrund des Umstandes, dass nur bis Jahresmitte Schüttmaterial aus dem Bauvorhaben „Errichtung einer zweiten Röhre des Perjentunnels" zur Verfügung steht, musste die notwendige Schüttung im Bereich des Zufahrtsweges Patscheid/Recyclinghof vorgezogen werden. Wie bei allen, nicht asphaltierten Wegen kommt es zu Staubproblemen. Seitens der Gemeinde Zams wird zur Minderung dieses Problems Bruchasphalt aufgetragen. Gleichzeitig ergeht aber das Ersuchen an alle Fahrzeuglenker, die Fahrgeschwindigkeit entsprechend zu reduzieren. Dies vermindert effektiv die Staubentwicklung.

Verwendung von Gassisäcken zur Entsorgung von Hundekot

Im Sinne der Sauberkeit des Ortes werden Hundehalter dringend ersucht, den anfallenden Kot ihrer Tiere im Anlassfall eigenständig zu entsorgen. Als Unterstützungsmaßnahme dafür wurden von der Gemeinde im Ortsgebiet 21 Gassisäcke-Entnahmebehältnisse/Müllkübel aufgestellt. Ausdrücklich hingewiesen wird, dass die Kotsäcke in den an Gassisack-Entnahmestationen angebrachten Müllbehältnissen zu deponieren sind. Eine Entsorgung der gefüllten Säcke in Wiesen und Grünflächen ist ausdrücklich verboten!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Straßenzügen

Nach § 91 Straßenverkehrsordnung hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit (freie Sicht auf die Straße oder Anlagenteile (Verkehrszeichen) oder die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der zugehörigen Anlagen (Verkehrszeichen, Beleuchtungskörper) beeinträchtigen, diese zurückzuschneiden. Diesem gesetzlichen Auftrag kam die Gemeinde Zams jüngst bei besonders betroffenen Grundeigentümern nach. Unabhängig davon werden die Eigentümer entlang der öffentlichen Straßen und Gehsteige ersucht, deren Bäume, Sträucher, Hecken udgl. laufend zurück zu schneiden. Dies hat den Vorteil, dass die Eingriffe bei den Pflanzen geringer ausfallen und sich die betroffene Bepflanzung laufend regenerieren kann. Angemerkt wird, dass für die Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt im Recyclinghof eine Freimenge von 1 m³ gewährt wird. Das illegale Ablagern von Baum-, Strauch- und Grasschnitt ist gemäß den Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes verboten.
Bei fachlichen Fragen zum Rückschnitt wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb. Ein solcher ist auch in Zams uansässig.

Lärmerzeugung, insbesondere durch Rasenmähen, Motorsensen, Benzinkettensägen, Dieselaggregate

Die Grundeigentümer werden dringendst gebeten, Arbeiten mit lärmerzeugenden Geräten in den Zeiten vor 08:00 sowie nach 20:00 Uhr ruhen zu lassen. Ebenso wird ersucht, die Mittagsruhe zu beachten und in der Zeit von 12:00 Uhr bis jedenfalls 13:30 Uhr solche Arbeiten zu unterlassen. Generell wird ersucht, während der vorgenannten Ausschlusszeiten auf die Vermeidung von übermäßigem Lärm (Laute Musik, udgl.) zu verzichten. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Gemeindehomepage

Mit Mai 2017 wurde die Homepage der Gemeinde komplett neu gestaltet. Dabei wurde auch die App Gem2go installiert. Wir laden Sie herzlich ein, die Homepage kennen zu lernen und auch die App zu nützen.

Verschmutzung und Lärmerregung beim Pavillon Zams sowie bei der Sommerhütte in Anreit

Leider musste in letzter Zeit vermehrt festgestellt werden, dass im Bereich des Pavillons private Gelage stattfinden. So jedenfalls der Rückschluss aus dem Umstand, dass in diesem Bereich eine Vielzahl von leeren Flaschen gefunden wurden, diese teilweise auch in zerbrochenem Zustand. Ebenso wurden die Wände des Pavillons mit diversen Verschmierungen beschädigt. Die Verursacher werden auf diesem Wege aufgefordert, dies zu unterlassen. Ebenso wird um Mithilfe der Bevölkerung gebeten, uns oder der Polizei Hinweise für die möglichen Verursacher im Wiederholungsfall zu liefern. Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass der Vorplatz beim Pavillon nicht für Ballspiele vorgesehen ist. Dies insbesondere auch aus Gründen der Verkehrssicherheit für die unmittelbar vorbeiführende Sanatoriumstraße.
Ein bereits seit längerem leidiges Thema ist die laufende Verschmutzung bei der sogenannten Sommerhütte in Anreit. Unverständlicherweise sieht sich ein erheblicher Teil der Besucher veranlasst, deren Müll (Lebensmittelverpackungen, Getränkeflaschen und –dosen) im angrenzenden Gelände zu entsorgen. Aufgrund der Steilheit des Geländes ist die Entsorgung durch Mitarbeiter des Bauhofes sehr umständlich. Nachdem vor Ort ein Müllkübel zur Verfügung steht wird dringendst ersucht, den Müll dort zu deponieren. Übrigens: Aufgrund der laufenden Probleme, wurde die Polizei Landeck ersucht, verstärkt diese beiden Bereiche in ihre Kontrolltätigkeit ein zu beziehen.

Öffnungszeiten Postdienst der Gemeinde Zams

In der Zeit von **10.07.2017 bis 02.09.2017** ist die Postdienststelle im Gemeindeamt Zams nur vormittags, in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist die Postdienststelle geschlossen.

Wir gratulieren!

In der ersten Jahreshälfte – Jänner bis Juni 2017:

80. Geburtstag

Haid Franz	Rifenal	Jänner
Lehmann Martina	Unterengere	Jänner
Schnegg Werner	Bachgasse	Februar
Hille Ernst	Oberengereweg	Februar
Zanon Ingeborg	Innstraße	Februar
Scheiber Wiltrud	Tramsweg	Februar
Wellenzohn Erwin	Tramsweg	März
Hammerl Andreas	Oberdorf	März
Weiskopf Hildegard	Oberdorf	April
Hauser Johanna	Lahnbach	April
Vonstadl Frieda	Oberdorf	April
Neurauter Paula	Maurenweg	April
Kilic Harsi	Buntweg	Mai

90. Geburtstag

Raggl Anna	Innstraße	Jänner
Kögl Hilda	Tramsweg	März
Peham Reinhilde	Tramsweg	März
Peer Anton	Oberreitweg	April
Dr. Pezzei Friedrich	Unterreit	Mai

102. Geburtstag

Walder Rosina, Sr. Silveria	Klostergasse	Februar

Goldene Hochzeit

Kappacher Melitta u. Helmut	Römerweg	April
Köck Hermine u. Günther	Oberreitweg	Mai
Nemec Margarethe u. Herbert	Am Sargen	Juni
Ruetz Martha u. Heinrich	Innstraße	Juni

Diamantene Hochzeit

Nagele Maria u. Hermann	Rifenal	Juni
Nagele Brigitta u. Karl	Bruckfeldweg	Juni
Theiner Katharina u. Peter	Feldgasse	Juni

© Gemeinde Zams

Die Jubilare der Goldenen und Diamantenen Hochzeit (v.li.) Martha und Heinrich Ruetz, Günther Köck, Konrad Juen, Hermine Köck, Olga Juen, Herbert und Margarethe Nemec, Brigitta Nagele, Dr. Walter Lenfeld, Peter Theiner, Helmuth und Melitta Kappacher mit Bgm. Mag. Siegmund Geiger, BH Dr. Markus Maaß und Vzbgm. Josef Reheis

© Josef Reheis

Das „Diamantene Jubelpaar" Maria und Hermann Nagele mit BH Dr. Markus Maaß und Bgm. Mag. Siegmund Geiger

Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger und Schwester Silveria

Impressum:
Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Gemeinde Zams · **Für den Inhalt verantwortlich:** Das Redaktionsteam
Redaktion: Mag. Stefan Trenker · **Kontakt:** Hauptstraße 53, 6511 Zams, Telefon 05442/62288-0, Fax 05442/62288-20,
www.zams.gv.at, mailto: gemeinde@zams.gv.at · **Satz:** bernhard's büro · **Druck:** Alpendruck